

Offenes Verfahren Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A: 2019 Abschnitt 2

Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena
(1. OG, Zimmer 1.13), Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Bibliothek und Bürgerservice VE 01.16 – Beschichtungsarbeiten

Vergabenummer: 22/B/DK-722000-01 B-39

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

VE 01.0 16 - Beschichtungsarbeiten

Mithilfe der Finanziellen Förderung des EFRE Programm-IP 5.1.1.1.1/9b Gebietsbezogene integrative Ansätze zur städtebaulichen Aufwertung von Stadtquartieren und Gemeinden

Leistung:

Bodenbeschichtungen in allen Geschossen im Neubau Bibliothek und Bürgerservice Stadt Jena

- ca. 906 m2 Epoxidharzbodenbeschichtung
- ca. 301 m2 PU-Bodenbeschichtung
- ca. 1.130 m2 OS 11 a - Bodenbeschichtung
- ca. 2.212 m2 Schutzabdeckung

Zusätzliche Angaben

Zwischentermine:

- 19.05.2022 - 02.06.2022 Bodenbeschichtung Ebene 4, Lüftungszentrale
- 03.08.2022 - 09.08.2022 Bodenbeschichtung UG Lager
- 24.08.2022 - 20.09.2022 Bodenbeschichtung OS 11a Tiefgarage

Ausführungsfrist: 19.05.2022 – 20.09.2022

Eröffnungstermin: 26.01.2022, 11:00 Uhr

Zuschlagsfrist: 10.04.2022

Die Vergabeunterlagen werden zudem durch die Vergabestelle auf der Homepage www.kij.de zur Verfügung gestellt.

Die Auftragsbekanntmachung wurde elektronisch am 14.12.2021 an das Amt für Veröffentlichungen der Kommission der Europäischen Union übermittelt.

Dieses Verfahren wird gem. § 11 VOB/A-EU vollständig elektronisch durchgeführt.

Den vollständigen Ausschreibungstext und die Vergabeunterlagen finden Sie unter:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?2&id=428941>

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. § 6a Abs. 2 VOB/A:2019.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnorm
- Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
- Erklärung zum Mindestlohngesetz

Folgende sonstige Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Formblatt 236EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Haftpflichtversicherung

Die benannten Unterlagen müssen bis zum Ablauf der Bindefrist jeweils gültig sein.
Dokumente ohne Gültigkeitsdauer dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

- Abfrage Herstellerfabrikate
- Mindeststandard: Eignungsnachweis: Befähigungsnachweis zum Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken von Betonbauteilen, SIVV-Schein

Die nachstehenden Formblätter sind ausgefüllt ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Urkalkulation
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation EFB Preis 1a
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise EFB Preis 2

Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Postfach 2249, 99403 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de